



mit den Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna, Starkenberg

Jahrgang 23

Erscheinungsdatum 1. September 2018

Ausgabe 09/2018

SO, 23.09.2018
Festplatz Starkenberg



Kürbisfest mit **Kürbis Heiko** Herbstfest mit der Volkssolidarität Starkenberg

- ab 10:00 Uhr kleiner Bauernmarkt
- 13:00 Uhr 1. Starkenberger Faschingsgesellschaft e. V.
- 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen der Volkssolidarität
- 15:00 Uhr Mädels vom Faschingsclub Nöbdenitz
- nachmittags Ponyreiten mit den Pferdefreunden des SV Starkenberg

Leckereien rund um den Kürbis:
Suppe, Auflauf, Flammkuchen, Puffer und Eierkuchen



Natürlich gibt's auch die altbewährte Roster!

Spiel und Spaß für die Kleinen

Festplatz am Gasthof „Zur Linde“
Borngasse 7 | 04617 Starkenberg

Samstag 29.09.2018
auf der Festwiese

FFW Mehna lädt ein zum

Oktoberfest 2018

ab 17:00 Uhr Einlass
ab 19:00 Uhr Live-Musik

Draufgänger Guggis

Rohr Schbozn

Vorverkauf ab 18. September
Bäckerei Henning Gerth, Starkenberg
Bäckerei Reichardt, Göllnitz
Fleischerei Hartmann, Göhren
VVK: 13 € | AK: 15 €
inkl. einer Hauptspeise

© Kurt Bouda | Pixelio.de

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“

Dorfstraße 32 | 04626 Mehna
Telefon 034495 73011 | Fax 73010
E-Mail: poststelle@vg-abg-land.de

Sprechzeiten der VG „Altenburger Land“

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Termine außerhalb der Öffnungszeiten erfolgen nur nach vorheriger Vereinbarung! Telefon 034495 73015

Sprechzeiten Kontaktbereichsbeamten

Herr PHM Karsten Hoffmann

Dienstag	15:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr

Zimmer 05 | Telefon 034495 73020

Verwaltungsgemeinschaft

Feststellung der Jahresrechnung der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ sowie Beschlussfassung über die Entlastung der Gemeinschaftsvorsitzenden und der Stellvertreter der Gemeinschaftsvorsitzenden für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ hat in öffentlicher Sitzung am 21. August 2018, die Jahresrechnungen der Verwaltungsgemeinschaft für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 festgestellt und für die angeführten Haushaltsjahre über die Entlastung der Gemeinschaftsvorsitzenden und der Stellvertreter der Gemeinschaftsvorsitzenden gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) Beschluss gefasst.

Die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land sind gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO mit der heutigen Bekanntgabe zwei Wochen lang während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der

Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“
Kämmerei
Dorfstraße 32 | 04626 Mehna

öffentlich ausgelegt. Sie werden bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Mehna, 22. August 2018

gez. Kranz, Gemeinschaftsvorsitzende



Gemeinde Altkirchen

Beschlüsse Gemeinde Altkirchen 2018

Tag:	Nr.:	Inhalt:
14.06.2018	02/06/18	Beschluss Niederschriften
14.06.2018	03/06/18	Auflösung der Gemeinde Altkirchen
14.06.2018	04/06/18	KITA Altkirchen, Elektroinstallation
14.06.2018	05/06/18	KITA Altkirchen, Möbel
14.06.2018	06/06/18	KITA Altkirchen, Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten
14.06.2018	07/06/18	KITA Altkirchen, Auftragsvergabe Treppe
14.06.2018	08/06/18	KITA Altkirchen, Auftragsvergabe Zaunanlage
14.06.2018	09/06/18	Trebula, Ausnahmen und Befreiung von Bebauungsplan nach § 31 BauGB, Baugrundstück
14.06.2018	10/06/18	Trebula, Ausnahmen und Befreiungen von Bebauungsplan nach § 31 BauGB, Dachform, Dachneigung und Firstrichtung
14.06.2018	11/06/18	Trebula, Ausnahmen und Befreiungen von Bebauungsplan nach § 31 BauGB, Dachüberstand
14.06.2018	12/06/18	Trebula, Ausnahmen und Befreiungen von Bebauungsplan nach § 31 BauGB, Fensterformate
14.06.2018	13/06/18	Trebula, Ausnahmen und Befreiungen von Bebauungsplan nach § 31 BauGB, Pflanzgebote
14.06.2018	14/06/18	Trebula, Ausnahmen und Befreiungen von Bebauungsplan nach § 31 BauGB, Traufhöhe und Geschossigkeit
14.06.2018	15/06/18	Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Altkirchen
14.06.2018	16/06/18	Niederschlagung von Forderungen

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertages- einrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Altkirchen vom 13. Juli 2018

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. April 2017 (GVBL. S. 91, 95); der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14. Juni 2017 (GBBL. S. 150), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz – ThürKitaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBL. S. 276) hat der Gemeinderat Altkirchen in der Sitzung am 14. Juni 2018 die folgende Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Altkirchen vom 21. Juni 2007 beschlossen:

Artikel 1 Satzungsänderung

Nach § 4 wird folgender § 4 a eingefügt:

§ 4 a Elternbeitragsfreiheit

Für die Betreuung eines Kindes im Zeitraum der letzten 12 Monate vor dessen regulärem Schuleintritt (jeweils erster Schultag für alle nach § 18 Abs. 1 Thüringer Schulgesetz schulpflichtigen Kinder) wird kein Elternbeitrag erhoben. Für ein Kind, welches nach § 18 Abs. 3 des Thüringer Schulgesetzes von der Schulpflicht zurückgestellt wurde, verlängert sich die Elternbeitragsfreiheit bis zum Tag vor dessen ersten Schultag. Sofern die Betreuung in dem Monat, in dem die Elternbeitragsfreiheit beginnt, keinen vollen Monat mehr umfasst, wird ein Elternbeitrag nur bis zum Tag vor Beginn der jeweiligen Elternbeitragsfreiheit erhoben. Hierzu wird der jeweils zu zahlende Monatsbeitrag durch 30 Tage dividiert und mit der Anzahl der Tage im jeweiligen Monat zum 01. des Monats bis einschließlich des Tages vor Beginn der Elternbeitragsfreiheit multipliziert.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungs-/Ergänzungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Altkirchen, 13. Juli 2018

Andy Franke
Bürgermeister



Gemeinde Dobitschen

Beschlüsse Gemeinde Dobitschen 2018

Tag:	Nr.:	Inhalt:
12.07.2018	13/07/18	Dobitschen, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Gemeinde Göhren

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 BauGB

– Aufstellungsbeschluss –

Der Gemeinderat der Gemeinde Göhren hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22. August 2018, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, den Beschluss (Beschlussnummer: 07/08/18) zur Aufstellung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 BauGB gefasst.

Ziel und Zweck der Planung

Ziel ist die Klarstellung des Innen- und Außenbereiches und die Ergänzung von zwei Bereichen gemäß in der Anlage gekennzeichneten Abgrenzungen (Anlage S. 4).

Durch die Klarstellungssatzung nach § 34 (4), Nr. 1 BauGB werden die Grenzen für Innen- und Außenbereich klar definiert. Die Ergänzungssatzung nach § 34 (4), Nr. 3 BauGB ermöglicht die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile.

Nach Erstellung des Planentwurfs wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB unter Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und deren voraussichtlichen Auswirkungen erfolgen.

Hierauf wird durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.

Gemeinde Göhren, 23. August 2018

gez. Eichhorn
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung

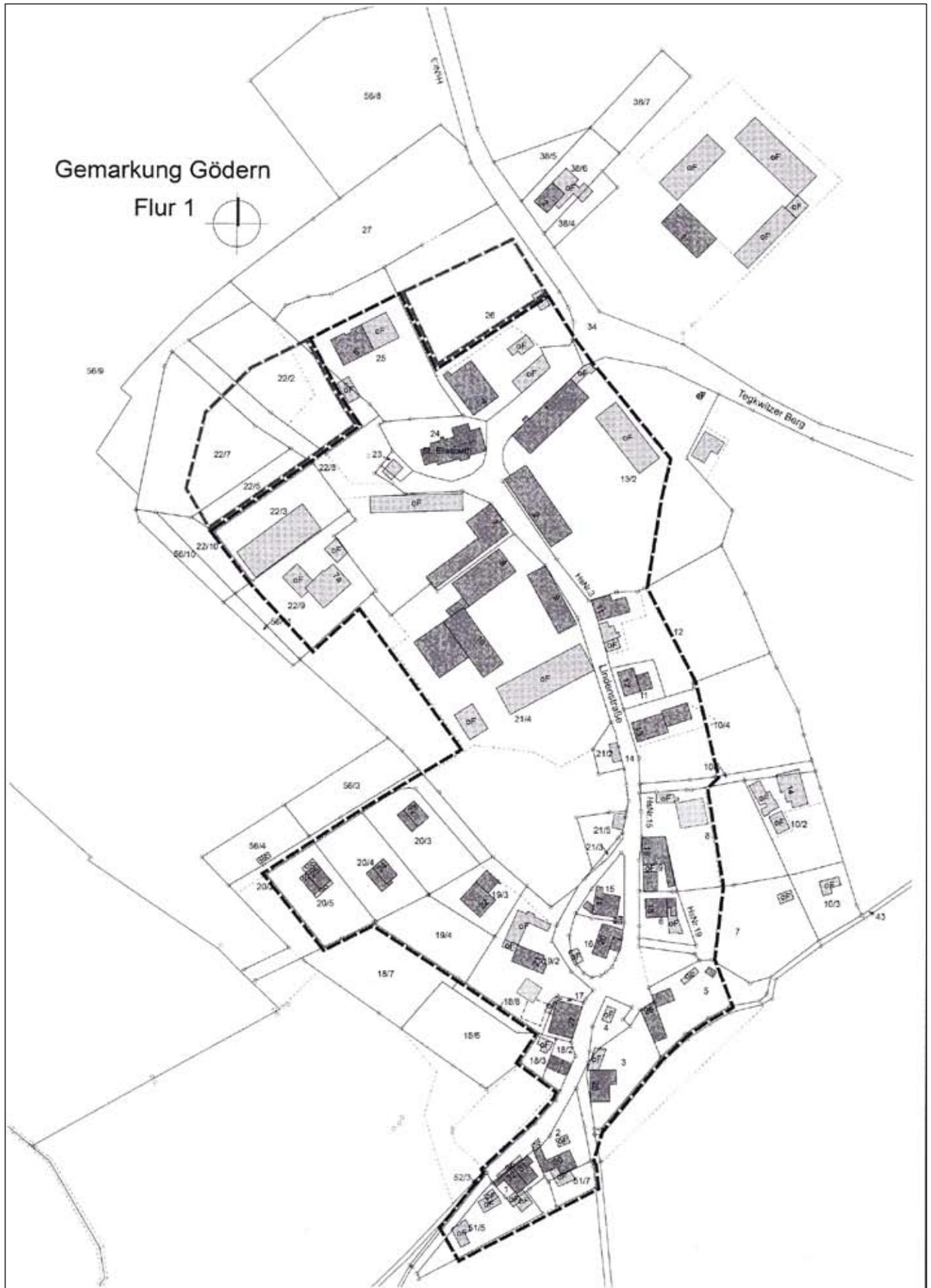
– Billigung des Entwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB –

Am 22. August 2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Göhren den Entwurf zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung, deren textliche Festsetzungen und deren Begründung gebilligt. Gleichzeitig wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen (Beschlussnummer: 08/08/18).

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,

weiter S. 5

Geltungsbereich der Klarstellungs- und Ergänzungsatzung



Fortsetzung von S. 3

sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Die Planunterlagen zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Göhren, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung, stehen im Internet auf den Seiten der

Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land
– www.vg-abg-land.de –
unter Gemeinde Göhren

vom 10. September bis einschließlich 11. Oktober 2018

zur Einsichtnahme zur Verfügung. Außerdem liegen sie zur Einsichtnahme im

Bauamt der
Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“
Dorfstraße 32 | 04626 Mehna

sowie im

Gemeindeamt von Göhren
Eisenberger Straße 7 | 04603 Göhren

während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich aus, sofern auf die genannten Tage nicht ein gesetzlicher Feiertag fällt:

Sprechzeiten der VG:

Montag	09:00 – 11:30 Uhr	13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr	13:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr	13:00 – 15:00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeinde:

Dienstag 15:00 – 17:30 Uhr

Stellungnahmen können während dieser Frist mündlich oder schriftlich bei der Verwaltungsgemeinschaft vorgebracht werden. Es besteht die Möglichkeit zur Erörterung der Planung. Des Weiteren können Sie sich auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und den Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB äußern.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Göhren, 23. August 2018

gez. Eichhorn
Bürgermeister

Sehr geehrte Leserinnen und Leser
des Amtsblattes,
bei **Lieferverzug oder -ausfall** bitten wir Sie,
dem **Kurier-Verlag Altenburg**,
Herrn Salomon | Telefon 03447 894617
Meldung zu machen.

Gemeinde Mehna

Beschlüsse Gemeinde Lumpzig 2018

Tag:	Nr.:	Inhalt:
25.06.2018	01/06/18	Genehmigung Sitzungsniederschriften
25.06.2018	02/06/18	Feststellung der geprüften Jahresrechnung für die Haushaltsjahre 2011 bis 2013
25.06.2018	03/06/18	Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Haushaltsjahre 2011 bis 2013
25.06.2018	04/06/18	Beauftragung des Bürgermeisters
25.06.2018	05/06/18	Vorschlagsliste Schöffenwahl
25.06.2018	06/06/18	Lumpzig, Vergabe einer Hausnummer
25.06.2018	07/06/18	Auftragsvergabe: Einbau Straßeneinlauf in Hartha
25.06.2018	08/06/18	Verkauf eines Grundstückes
25.06.2018	09/06/18	Verkauf eines Grundstückes
09.07.2018	10/07/18	Auftragsvergabe: Pflasterarbeiten Kita Lumpzig
09.07.2018	11/07/18	Auflösung der Gemeinde Lumpzig
09.07.2018	12/07/18	Verkauf eines Grundstückes

Gemeinde Starkenberg

Beschlüsse Gemeinde Starkenberg 2018

Tag:	Nr.:	Inhalt:
26.06.2018	12/06/18	Belastung eines Grundstückes
26.06.2018	13/06/18	Verkauf eines Grundstückes in Großbröda

Ende des amtlichen Teils

Impressum

Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug ist über die VG „Altenburger Land“ zum Preis von 2,00 € möglich.

Auflage:	2.800 Stück
Erscheinungsweise:	1. Samstag im Monat
Herausgeber/Redaktion:	VG „Altenburger Land“ Mehna Dorfstraße 32, 04626 Mehna E-Mail: popp@vg-abg-land.de
Layout/Anzeigen/Druck:	Schmöllner Druckhaus GbR Bahnhofplatz 1, 04626 Schmölln Tel.: 034491 589764, Fax: 034491 589765 E-Mail: info@schmoellner-druckhaus.de

Die Vorsitzende der VG „Altenburger Land“ ist für die redaktionelle Bearbeitung verantwortlich und behält sich gestalterisch notwendige Kürzungen von eingereichten Artikeln vor. Des Weiteren widerspiegeln Veröffentlichungen nach dem amtlichen Teil nicht immer die Meinung der Redaktion. Es wird keine Haftung für eingesandte Fotos, Manuskripte oder telefonisch übermittelte Korrekturen übernommen.

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft

Neues aus der Kita „Rosengarten“

In der Sommerschließzeit unserer Kita wurden in diesem Jahr wichtige Renovierungs- bzw. Umbaumaßnahmen durchgeführt.

Über das „Landesinvestitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung“ des Freistaates Thüringen, welches die Modernisierung, Sanierung, Ausstattung bzw. Neuanschaffung von Betreuungsplätzen in Tageseinrichtungen durch Förderung entsprechender Investitionen zum Ziel hat, flossen Landesmittel in Höhe von ca. 51.000,00 € in unsere Einrichtung.

Da unsere Räumlichkeiten den vorgeschriebenen raumakustischen Anforderungen nicht standhielten und erhöhte Nachhalleffekte seitens der Unfallkasse Thüringen bemängelt worden waren, musste eine Abhängung der hohen Decken mit schallabsorbierendem Material erfolgen.

Gleichzeitig wurden dabei neue Beleuchtungen eingebaut, die nun dafür sorgen, dass auch die Helligkeit in jedem Raum den geforderten Vorgaben entspricht.



In unserer Einrichtung ist die Betreuung von insgesamt 35 Kindern möglich, davon gibt es neun Plätze für Kinder unter zwei Jahren. Diese Zahl an Einjährigen schöpfen wir in den nächsten Monaten nahezu aus und auch der Anteil an Zweijährigen ist so hoch, dass fast die Hälfte aller Kinder in diesem Kita-Jahr ein und zwei Jahre alt sein werden.

Bereits in der Vergangenheit kam es mit nur einer Toilette und nur einem Waschbecken (welches außerdem kein Krippenwaschbecken war) für unsere Kleinsten zu entsprechenden Wartezeiten. Dass dies gerade in der Zeit der intensiven Sauberkeitserziehung eines Kindes einen großen Nachteil darstellte, liegt auf der Hand.

Zu unseren Kneipp-Anwendungen mussten die Kinder immer einen riesengroßen Schritt über den hohen Außenrand in die tiefe Duschwanne machen, was den Jüngeren unter ihnen Schwierigkeiten bereitete und zudem eine Unfallgefahr darstellte.

Aus diesen Gründen stand auch eine Sanierung des Bades an, welche zum Ziel hatte, entsprechend der Kinderzahl größengerechte Toiletten und Waschbecken zu schaffen.

So stehen den Kindern nun eine Toilette und ein Waschbecken mehr zur Verfügung und der Schritt in die Dusche zum Kneipp-Knieguss ist viel leichter zu bewältigen.



Die Kinder und viele Eltern staunten nicht schlecht, wie schön doch alles in so kurzer Zeit geworden ist. Dies verdanken wir der guten Planung und Vorbereitung sowie der sehr gut aufeinander abgestimmten Arbeit der einzelnen Firmen sowie deren Engagement.

Auch im Namen unseres Trägers, der „Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land“, möchte ich mich ganz herzlich bei folgenden Firmen bedanken:

- Hußner Haustechnik Heizung und Sanitär e. K.
- Michael Sörgel, Fliesenleger
- Frank Riedel, Tischlerei
- Fa. Bauer & Co. GmbH, Elektroinstallation
- Falko Glanz, Haus- und Grundstücksservice

gez. *Manuela Sörgel, Kita-Leitung*

- Brand- und Katastrophenschutz - Probealarmierung am 1. September 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Samstag, dem 1. September 2018, findet wieder die Probealarmierung der Sirenen im Landkreis statt.

Seit Anfang 2016 sind 118 Sirenen im Landkreis mit einem Modul zur Warnung der Bevölkerung ausgestattet. In diesem Jahr sind sechs Sirenen im Stadtgebiet Altenburg dazu gekommen.

Um die Funktionsfähigkeit zu testen und die Bevölkerung für das Signal zu sensibilisieren, findet an jedem ersten Samstag im März und September, 10:00 Uhr, ein Probealarm statt.

Es wird ein auf- und abschwellender Heulton von einer Minute ertönen. Dieser Warnton unterscheidet sich von der Alarmierung der Feuerwehr. Seit Mai 2018 gelten diese Sirenensignale in ganz Thüringen.

Die Sirenen sind in ein Modulares Warnsystem (MoWaS) eingebunden, welches in der gesamten Bundesrepublik durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz aufgebaut wurde. Dieses System arbeitet unter anderem Sattelitengestützt. Dabei werden unterschiedliche Kanäle wie zum Beispiel Radio, Fernsehen, das Internet, Apps im Mobilfunk und die Sirenen angesteuert.

i. A. Ronny Thieme, Fachbereichsleiter

Gemeinde Altkirchen

*Die Gemeinde Altkirchen gratuliert
herzlich im September 2018*

Klaus Markowski	Altkirchen	75 Jahre
Günter Voigt	Altkirchen	75 Jahre
Heidrun Nitzsche	OT Illsitz	70 Jahre



Sommer, Sonne, Sonnenschein

... so lautete unser Motto zum Hortabschlussfest am 28. Juni 2018. Schon an diesem Tag, nach dem

Ausscheiden der deutschen Nationalmannschaft bei der WM, hat bei uns in Altkirchen die Sonne geschienen. Somit konnte die gesponserte Hüpfburg der VR-Bank bis zur letzten Minute genutzt werden. Der Kuchenbasar war ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle Muttis und Omis, die so fleißig gebacken haben.



Die Zuckerwattemaschine glühte bis zum Ende und am Glücksrad konnte jeder etwas gewinnen. Auch das alte Ehepaar, die Traudel und der Eduard, hatten viel Spaß am Sommer-Show-Programm der Kinder. Jeder gab sich bei Gesang und Tanz richtig viel Mühe.

Ein liebes Dankeschön an Familie Christian Schade! Ohne das gesponserte Heliumgas wären unsere Luftballons am Boden geblieben. Sie waren unser besonderes Abschiedsgeschenk für die Hortkinder der Klasse 4, die nach den Ferien an anderen Schulen weiter lernen.



In der ersten Ferienwoche haben wir eine Zeitreise in die Vergangenheit unternommen. Wir bekamen Einblicke in die Mode von früher und lernten Kinderspiele aus Omas Zeiten kennen. Einige Omas besuchten uns und berichteten aus ihrer Kindheit. Der Besuch des Marionettentheaters in Engertsdorf war besonders interessant. Wir konnten hinter die Kulissen schauen und die Kunst ausprobieren. Auch das Töpferhandwerk lernten wir kennen.



In der zweiten Ferienwoche drehte sich alles um die kunterbunte Welt der Farben. Interessant war die Herstellung von verschiedenen Farben aus Naturstoffen. Aber auch der Besuch der „Farbküche“ aus Altenburg und das Streichen der ersten Fußballtore sowie die kleine „Fußball-WM“ – besonderen Dank an Herrn Hupfer – haben uns viel Spaß bereitet.



In der letzten Ferienwoche haben wir uns täglich bei 30 Grad mit Spiel und Spaß auf das neue Schuljahr vorbereitet. Bei dem herrlichen Sommerwetter nutzten wir in den Ferienwochen oft das Freibad.

Unsere frisch gepflanzten Büsche von Familie Geier und die Buchsbaumhecke von Ulrich Müller konnten aufgrund der liebevollen Pflege auch während der heißen Sommerferien gestärkt ins neue Schuljahr starten. Hierfür auch noch ein großes Dankeschön an Herrn Müller für die gesponserte Hecke.

Das Team der GS Altkirchen



Gemeinde Dobitschen

www.dobitschen.de

Die Gemeinde Dobitschen gratuliert
herzlich im September 2018

Susanne Gornik	Dobitschen	70 Jahre
Stefanie Kröber	Dobitschen	70 Jahre
Ute Rühle	Dobitschen	75 Jahre
Peter Sinke	Dobitschen	70 Jahre



Herzlichen Glückwunsch
nachträglich zur
Goldenen Hochzeit

Herrn Eckhard Damerow und Frau Bärbel
in Dobitschen | OT Pontewitz.

Gesundheit und noch viele
schöne gemeinsame Jahre
wünschen

der Bürgermeister und
der Gemeinderat.



© Rainer Sturm, Pixelio.de



Kindersachenbörse in Dobitschen

Eltern aufgepasst!

Bald heißt es wieder Sommersachen wegräumen und die Bekleidung für die wärmeren Tage hervorholen. Doch wieder einmal muss man feststellen, dass die Kleinen aus einigen Bekleidungsstücken herausgewachsen sind und neue besorgt werden müssen.

Da ist es doch gut, wenn man nach preiswerten Kleidungsstücken auf Kindersachenbörsen Ausschau halten kann, bevor man vielleicht teurere Sachen kaufen muss, aus denen die Kinder sicher ganz schnell wieder herauswachsen.

Deshalb kommen Sie nach Dobitschen zur Kindersachenbörse

am Samstag, dem 22. September 2018,
von 09:00 bis 12:00 Uhr,
in den Saal des Landgasthofes Dobitschen.

Dort erhalten Sie preiswerte Bekleidung für Ihre Kinder, Babysachen und Zubehör sowie auch guterhaltene Spielsachen und Bücher.

Weitere Informationen erhalten sie unter folgenden Telefonnummern: 034495 70184, 034495 81152 oder 0162 4284290.

Anmeldungen sind bis 19. September 2018 möglich.

Die Organisatoren

Dorf- und Vereinsfest 2018 in Dobitschen

Viele Besucher und bestes Wetter – der Rückblick auf das Dorf- und Vereinsfest 2018

Das Dorf- und Vereinsfest vom 17. bis 18. August 2018 hielt vor allem für die jüngeren Besucher wieder vieles bereit, was das Fest seit Jahren über die Gemeindegrenzen hinaus beliebt und bekannt macht.



Für die Kleinsten begann es am Freitag mit einem Familiensportfest unter dem bekannten Motto: „Mach's mit, mach's nach, mach's besser!“. Dazu hatten sich Lehrer und Schülerinnen der Regelschule sechs Stationen einfallen lassen, bei denen die Teams aus jeweils einem Kind und einem Erwachsenen Geschick und Sportlichkeit beweisen mussten. Am Ende des Parkours gabs für die Teilnehmer einen Gutschein für den Folgetag sowie ein handgemachtes Kuscheltier.

Der Abend wurde dann mit Livemusik vom Liedermacher „Andrew York“ untermalt. Erstmals hatten sich die Veranstalter darauf geeinigt, am Auftakttag die Festversorgung durch einen Verein bewerkstelligen zu lassen und den Mitgliedern der anderen Vereine die Möglichkeit des Mitfeierns zu geben. Das kurze Gewitter in den Abendstunden sorgte dabei nicht für einen Abbruch der guten Stimmung.



Der Samstag begann dann in aller Frühe auf dem Sportplatz. Mit einem Kleinfeldturnier für Altherrenmannschaften wurde der Auftakt gemacht. Als Sieger setzte sich der SV Eintracht Zinnowitz – wie bereits vor zwei Jahren – durch. Anschließend standen wieder die Kinder im Mittelpunkt des Geschehens. Die Frauen der Kindersachenbörse führten mit

Unterstützung des Kindergartens die beliebten Spielstationen durch. Mit weit über 50 teilnehmenden Kindern wurde dieses Angebot sehr gut angenommen. Aber auch sonst wurde für Kurzweil gesorgt. Ob Hüpfburg oder Eisenbahn: es wurde keinem langweilig. 2018 sorgte ein besonderes Highlight für lange Schlangen. Die Aquabälle, auch durch die Veranstalterinnen der Kindersachenbörse organisiert, waren ein echter Höhepunkt des Festes.



Bevor die Abendveranstaltung begann, erfreute die Kinderanzuggruppe des Faschingsclubs die sehr zahlreichen Festbesucher. Die Versteigerung einer, in Handarbeit gebauten, massiven Eichenholzbank zu Gunsten des „Dorf- und Fördervereins“ brachte über 200,00 Euro ein und findet auf der Ostseeinsel Usedom einen neuen Standort. Diese wurde privat zur Verfügung gestellt. Im Festzelt begann pünktlich die Show der Band „Little Big“. Diese rockte das Festzelt bis tief in die Nacht. Ein Auftritt der „Linedancegruppe“ aus Schmölln sorgte in einer Pause für Abwechslung.



An dieser Stelle muss nochmal der Vielzahl ehrenamtlicher Helfer gedankt werden, ohne die ein solches Fest nicht möglich ist. Auch den zahlreichen Sponsoren gilt der Dank. Dass das begonnene Zusammenrücken der Vereine der richtige Weg ist, zeigte auch der Sonntag, als nach dem Abbau bereits gemeinsam erste Pläne für das kommende Jahr geschmiedet wurden. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt allerdings: Warum in der Nacht nach Festende noch mutwillige Zerstörungen auf und um das Festgelände durchgeführt werden mussten, erschließt sich niemandem und sorgt nicht nur für verständnisloses Kopfschütteln. Es wurde Anzeige erstattet und die Polizei ermittelt!

Sponsoren und Förderer des Dorf- und Vereinsfestes 2018:

- Aesculap-Apotheke Steffen Quellmalz
- Agrargenossenschaft Altenburger Land eG
- Autohaus Kratzsch
- Birgits Nähkästchen
- Fliesenlegerei Michael Sörgel
- Geyer und Glanz
- Ingenieurbüro Uwe Schulze
- Landmaschienen- und KFZ-Handel Starkenberg GmbH (LKS)
- Landwirtschaftsbetrieb Fischer und Sohn
- Landwirtschaftsbetrieb Kluge GbR
- Sparkasse Altenburger Land
- Unternehmensberatung Regina Vaerst
- Obstgut Geier
- VR-Bank Altenburger Land eG
- Zahnärztin Gabriele Heimbürge

Das Festkomitee

Gemeinde Göhren

www.goehren-thueringen.de

Liebe ABC Schützen

Herzlichste Glückwünsche zu eurer Einschulung.

Den Kindergarten habt ihr mit Bravour hinter euch gebracht, nun beginnt ein neues Kapitel.

**Kindergartenzeit ade,
jetzt lernst du das ABC.
Stolz wirst du den Ranzen tragen
und neugierig so manches fragen.**



Ich wünsche euch von ganzem Herzen einen tollen Start in der Schule, viel Spaß, klasse Mitschüler, nette Lehrer und viel interessantes Wissen!

Eichhorn, Frank, Bürgermeister

Gemeinde Göllnitz

*Die Gemeinde Göllnitz gratuliert
herzlich im September 2018*

Sabine Misselwitz OT Kertschütz 70 Jahre



Sehr geehrte Leserinnen und Leser
des Amtsblattes,
bei **Lieferverzögerung oder -ausfall** bitten wir Sie,
dem **Kurier-Verlag Altenburg,**
Herrn Salomon | Telefon 03447 894617

Meldung zu machen.

Gemeinde Mehna

Beginn Rückenschule

Für alle bisherigen Teilnehmer und Interessierten

Der turnusmäßig in der Turnhalle Mehna durchgeführte VHS-Gesundheitskurs „Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung“, unter der Leitung von Frau Brigitte Bachmann, findet im Herbstsemester 2018 **ab Dienstag, dem 13. September bis voraussichtlich 29. November 2018, jeweils in der Zeit von 19:00 bis 20:30 Uhr statt.**

Stallmann, Bürgermeister

Gemeinde Starkenberg

www.starkenber.info

Die Gemeinde Starkenberg gratuliert
herzlich im September 2018

Bernd Fröhlich	Starkenber	80 Jahre
Roswitha Klima	Starkenber	70 Jahre
Rosemarie Große	OT Posa	80 Jahre
Ursula Pohle	OT Kostitz	80 Jahre
Monika Simon	OT Tegkwitz	70 Jahre
Gisela Hermann	OT Großröda	75 Jahre
Gisela Kremser	OT Naundorf	80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch
nachträglich zur
Goldenen Hochzeit

Herrn Leonhard Neuber und Frau Roswitha
in Starkenberg | OT Kraasa.

Herrn Steffen Kröber und Frau Margarete
in Starkenberg | OT Großröda.

Gesundheit und noch viele schöne
gemeinsame Jahre wünschen

der Bürgermeister und
der Gemeinderat.

© Rainer Sturm, Pixello.de



**Hurra,
endlich Schule**

**Wer lernt wird schlau, ob Mann, ob Frau
ob groß, ob klein, Lernen muss sein!**

Am Samstag, dem 11. August 2018, war es wieder soweit. In der Grundschule Posa wurden 25 Schulanfänger begrüßt. Bei tollem Wetter auf dem Schulhof flogen zuerst Täubchen zum Himmel, die allen zeigen sollten, dass dies ein ganz besonderer Tag ist.

Die 2. Klasse hatte ein kurzweiliges Programm einstudiert und bezog unsere neuen Erstklässler voll mit ein. Diese waren mit Eifer dabei. Es wurde gezählt, mitgesungen und auch getanz.

Als dann alle Schüler zur ersten kleinen Unterrichtsstunde aufgerufen wurden, hieß es noch Luftballons steigen lassen. Wir sind gespannt, wo in diesem Jahr die Reise hingehet. Dank unseres Fördervereins ist das seit vielen Jahren zu einer schönen Tradition geworden.

Doch das Wichtigste an diesem Tag war natürlich die Zuckertüte. Dank düngen und gießen unserer Zuckertütenfrau waren diese am Baum ganz wunderbar gewachsen und konnten nun endlich gepflückt werden. Unsere Schulanfänger dachten nämlich, weil die Sonne so sehr schien, sind die Tüten in diesem Jahr nur klein und grün. Doch ganz das Gegenteil war der Fall! Große, schwere und bunte Zuckertüten hingen am Baum. Stolz konnten diese nach Hause getragen werden. Oder half dabei doch ein Vati, Opa oder Onkel?

Am 13. August 2018 starteten wir mit vier Klassen und 98 Schülern in das Schuljahr 2018/19. Nach einer kleinen Begrüßung auf dem Schulhof ging es in die Klassen.

Doch unsere Schüler wollten bei den heißen Temperaturen lieber draußen bleiben. Die 3. Klasse ging in den Schulgarten zur Tomatenernte. Diese servierten danach allen Klassen sehr schmackhafte Früchte. Das wurde mit Begeisterung aufgenommen und schnell war alles verzehrt.

In der Hofpause und im Hort war nun leider kein Fußballspielen auf dem Sportplatz angesagt. Doch im schattigen Park und unter den Sonnenschirmen wurde sich rege über die Ferien ausgetauscht, gemalt, gelesen oder gespielt.

Nun hoffen wir endlich auf etwas Abkühlung, besonders in den Zimmern, damit das Lernen so richtig starten kann.

Wir freuen uns auf ein ereignis- und abwechslungsreiches Schuljahr!

Das Team der GS Posa

Gemeinde Starkenberg | OT Naundorf

Der Feuerwehrverein Naundorf lädt ein zum

Seniorenachmittag

am 5. September 2018,

Beginn 14:00 Uhr mit Unterhaltungsprogramm.

Dazu sind alle interessierten Senioren ab „60“ recht herzlich eingeladen. Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich bis 3. September 2018 unter der Telefonnummer 034495 79590 oder direkt in unserer Begegnungsstätte anzumelden!

Außerdem laden wir ein zum traditionellen

Herbstfest

am 8. September 2018,

Beginn 19:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung.

Beide Veranstaltungen finden auf dem „Alten Saal“ statt! Für Speisen und Getränke wird ausreichend gesorgt! Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihr Feuerwehrverein Naundorf e. V.
i.A. Manuela Riedel



Gemeinde Starkenberg | OT Tegkwitz

Zur Kraftfahrerschulung

mit Herrn Dipl.-Päd. Klaus Burkhardt
am Dienstag, dem 18. September 2018,
um 16:00 Uhr,
im Gemeindezentrum Tegkwitz
 sind alle Einwohner herzlich eingeladen.

875 Jahre Tegkwitz sind Geschichte

Unser großes Jubiläum ist nun schon Geschichte.

Es war für uns alle ein sehr schönes, aber auch anstrengendes, Wochenende und wir sind mit dem Ablauf sehr zufrieden.

Alle Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen, begonnen mit dem Fackelumzug am Freitag, den der Spielmannszug Starkenberg toll begleitet hat. Gleichzeitig fand unser traditionelles Skatturnier statt, hier hätten wir uns aber über eine größere Beteiligung gefreut.

Der Haupttag war der Samstag.

Das Wetter meinte es super gut mit uns, sodass es viele Gäste in unser kleines Tegkwitz lockte, auch um das beliebte Fußballturnier zu sehen. Bei Teilnahme von sechs Mannschaften gingen die Kicker der Tegkwitzer Jugend als Sieger aus dem Turnier hervor. Der Pokal wurde, wie immer, von Heike und Jens Sachsenröder gesponsert.

Bei leckerem, hausbackenem Kuchen sorgten die Löbichauer Schalmeien trotz der Hitze für gute Stimmung im Festzelt.

Mit Modenschau unserer Kids, Tombola, Marktständen, Baumelanschub und Riesenfeuerwehrrüpfburg, die, wie schon so oft, vom Baugeschäft Thomas Lange gesponsert wurde, verging der Nachmittag wie im Fluge.

Das Kinderkarussell, das Dank der Familien Jens und Heike Sachsenröder sowie Mathias und Carola Rudolph, kostenlos genutzt werden konnte, war neben der Kinderbelustigung und dem Kinderschminken der Renner für die Kids.

Am Abend sorgte die Hit-Express-Band mit Livemusik für Jung und Alt für tolle Stimmung im Festzelt.

Am Sonntag fand dann unser Schleppertreffen statt, das von Doreen Bahr hervorragend organisiert war. Auch hier war wieder großes Interesse bei Groß und Klein. Zum Mittagessen gab es lecker Erbseneintopf, gekocht von Familie Meuschke.

Besonderen Dank gilt unserer Essencrew, die unermüdlich für das leibliche Wohl unsere Gäste gesorgt hat.

Durch die hervorragende Unterstützung der Fleischerei Grund aus Zeitz konnten wir ständig ein reichhaltiges Speisenangebot bereitstellen.

Auch für die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder vom SV Starkenberg bei der Essen- bzw. Getränkeversorgung sind wir sehr dankbar.

An dieser Stelle möchten wir uns für die materielle und finanzielle Unterstützung bei folgenden Firmen und Personen bedanken:

- ENVIA-M, Chemnitz
- Expert-Jäger GmbH, Altenburg
- VG Altenburger Land
- Gemeinde Starkenberg
- Gemeinde Göllnitz
- Gemeinde Altkirchen
- Bäckerei Gerth, Kostitz
- ES-Getränke, Göllnitz
- Baugeschäft Thomas Lange
- Gitta Seupel, Tegkwitz
- Arnhild Kump, Wien
- Thermoquell Börner GmbH, Chemnitz
- Fam. Hubertus Heitsch, Breesen
- Fleischerei Grund, Zeitz

Der Vorstand des Feuerwehrvereins Tegkwitz e. V. bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei den vielen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, besonders aber bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen, dem Organisationskomitee, den Vereinsmitgliedern des Feuerwehrvereins Tegkwitz e. V. und den Gemeindearbeitern der Gemeinde Starkenberg.

Wir können zurecht stolz auf unsere geleistete Arbeit sein!

Feuerwehrverein Tegkwitz e. V.
Der Vorstand

875 Jahre Tegkwitz

Tegkwitz feiert – aber richtig!

Vom 12. bis 15. Juli 2018 feierte Tegkwitz ein ganz besonderes Ereignis. Der Ort beging sein 875-jähriges Bestehen. Es kamen sehr viele Gäste zu den verschiedensten Veranstaltungen und feierten richtig mit.



Das Fest begann am Donnerstag mit einer Festsitzung, in welcher diejenigen geehrt wurden, die sich in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten um den Ort verdient gemacht haben. Sie haben das Landleben mitgeprägt und zählten zu den aktiven Akteuren, wenn es um das öffentliche Dorfleben geht.

Von Freitag bis Sonntag wurde dann richtig gefeiert. Für jeden war etwas dabei. Ob Freitag das Skatturnier, der

Fackelumzug oder Samstag der Festgottesdienst, das Fußballturnier, der Auftritt der Starkenberger Funken, die Kindermodenschau, umrahmt mit der Musik der Löbichauer Schalmaien.

Am Abend gab es Live-Musik im Zelt mit der Hit-Express-Band. Es wurde gefeiert bis tief in die Nacht.

Sonntag ging es schon morgens weiter mit einem musikalischen Frühschoppen sowie dem Schleppertreffen.



All dies wurde organisiert und durchgeführt von den Mitgliedern und Freunden des Tegkwitzer Feuerwehrvereins und der Gemeinde Starkenberg. Die auch, neben den größeren Ereignissen, für das leibliche Wohl sorgten sowie den Baumelschub, das Kinderkarussell, eine Hüpfburg, die tolle Tombola u. v. m. betreuten.

Dafür möchte ich, im Namen des Gemeinderates, denjenigen noch einmal „Danke“ sagen.

Respekt und Dank für das Engagement, für die vielen Stunden der Vorbereitung, der Durchführung und des Aufräumens danach!

Ich hoffe, dass zur 900-Jahrfeier viele sagen werden: „Bei dem schönen Fest vor 25 Jahren bin ich dabei gewesen.“

Herzlichst
Wolfram Schlegel
Bürgermeister

Rückblick auf das Jubiläumsfest „875 Jahre Tegkwitz“



Vom 12. bis 15. Juli 2018 feierte Tegkwitz seine Ersterwähnung im Jahre 1143. Damit es für die Einwohner und ihre Gäste aus nah und fern zu einem würdigen Fest werden konnte, gab es im Vorfeld natürlich viel zu tun.

Der Feuerwehrverein Tegkwitz organisierte im Gemeindezentrum am Sportplatz ein vielseitiges Programm für Klein und Groß und sorgte bei herr-

lichem Sommerwetter für die Verpflegung der zahlreichen Gäste. Es gab für die fleißigen Helfer alle Hände voll zu tun. Auch das Team des Kirchen-Festprogramms gab sein Bestes, um die Veranstaltungen in der Marienkirche zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des großartigen Festes beitrugen. Es wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Mit einer Festsitzung am Donnerstag begann das Jubiläumswochenende. Bürgermeister Wolfram Schlegel dankte nach dem Festvortrag verdienstvollen Bürgern für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement. Unter den geladenen Gästen waren u. a. auch Landrat Uwe Melzer und die Bürgermeister der Nachbargemeinden. Die Frauen des Feuerwehrvereins hatten ein herrliches Büffet gezaubert, dass sich alle Anwesenden nach dem offiziellen Programm gut schmecken ließen.

Höhepunkte am Freitagabend waren für die Kinder der Fackelumzug und für die Skatfreunde das traditionelle Dorffestturnier.

Am Samstag fand in der Kirche der Festgottesdienst statt, den Frau Pastorin Beate Stöckigt aus Apolda leitete. Altbischof Roland Hoffmann aus Jena hielt eine berührende Predigt über das Thema „Heimat“. Von der katholischen Kirche wirkte Pfarrer Johann Storzer aus Naumburg mit. Grußworte sprachen Bürgermeister Wolfram Schlegel, Superintendentin Dr. Kristin Jahn und Marcel Wildberger von der Synode der Reformierten Kirche Zürich. Grüße aus Wien überbrachte die Leiterin des Ökumenischen Pilgerzentrums Wien, Arnhild Kump. Das Thema des Festgottesdienstes lautete „Gemeinsam sind wir stark“. In den von Vertreter der Dorfgemeinschaft und Gästen gesprochenen Fürbitten kam dieses Motto noch einmal besonders zum Ausdruck.

Nach dem sehr feierlichen Gottesdienst in der voll besetzten Kirche und einer kurzen Kaffeepause folgte der Festvortrag von Arnhild Kump, die anhand von Bildmaterial Wissenswertes aus der Ortsgeschichte erzählte. Über markante Gebäude, aber auch von Menschen die zeitweise oder ein Leben lang in Tegkwitz wohnten. Sie alle haben das Dorf geprägt und Spuren hinterlassen. Im zweiten Teil des Vortrags stellte sie das Ökumenische Pilgerzentrum Wien vor, dass sie mit Pfarrer Dr. Michael Wolf vor 10 Jahren gegründet hatte. Pilger aus Österreich und aus der Schweiz waren bereits mehrfach in Tegkwitz zu Gast. Seit 2014 organisiert das Pilgerzentrum in Kooperation mit den Kirchengemeinden im Altenburger Land am Ostermontag und am Reformationstag Pilgerwanderungen, die inzwischen zur Tradition geworden sind und Pilger aus ganz Mitteleuropa anlockt.

Am Nachmittag wurde auf der Buswendeschleife der Jubiläumsbaum eine „Elsbeere“ aus Österreich, feierlich vom stellvertretenden Bürgermeister Werner Kröber geweiht. Förster Hans Kießling, Beamter im „Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus“ in Wien, hatte diesen besonderen Baum für unser Jubiläum organisiert. Die Elsbeere verbindet nun Wien und Tegkwitz.

Friedbert Wank aus Altenburg erfreute am Sonntag zahlreiche Besucher mit einem besonders erlesenen Musikprogramm an der Orgel. Spontan wurde er für ein Benefizkonzert im Advent angefragt, da der große Kirchturm nach dem Sturmschaden dringend repariert werden muss. Die kleine

Kirchgemeinde kann die finanziellen Mittel dafür nicht allein aufbringen. Um Fördermittel zu erhalten, muss ein erheblicher Eigenanteil gezahlt werden. Wir bitten deshalb um finanzielle Unterstützung, damit der Kirchturm bald repariert werden kann und das dorfbildprägende Bauwerk zur Freude aller Tegkwitzer und Besucher erhalten werden kann.

Spendenkonto der Kirchgemeinde Tegkwitz:
IBAN: DE52 8306 5408 0000 700517
VR-Bank Altenburger Land
Verwendungszweck: Kirchturmreparatur

Ein herzliches Dankeschön im Voraus an alle Spender im Namen der Kirchgemeinde Tegkwitz.

Arnhild Kump

Kirchliche Nachrichten

Monatspruch September 2018:

„GOTT hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat ER die Ewigkeit in ihr Herz gelegt, nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das GOTT tut, weder Anfang noch Ende.“ (Prediger 3,11)

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Altkirchen September 2018

GOTTESDIENSTE

Altkirchen

Sonntag, 2. September 2018

10:00 Uhr | Festgottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden und Hl. Abendmahl

14:30 Uhr | Orgelkonzert mit Kantor La Cruz, Eintritt frei und anschließender Kaffeetafel in der Kirche sowie Turmbesteigung

Illsitz

Sonntag, 23. September 2018

08:30 Uhr | Gottesdienst zum Erntedankfest

Mohlis

Sonntag, 16. September 2018

08:30 Uhr | Gottesdienst

Sonntag, 30. September 2018

10:00 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Hl. Taufe von J. Pohle

Schmölln

Sonntag, 9. September 2018

10:00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der Vorkonfirmanden

Gemeindeveranstaltungen

Mittwoch, 26. September 2018

14:00 Uhr | Bibel-Cafe in Schmölln

Freitag, 21. September 2018

14:00 Uhr | Seniorenkreis

Kirchenchor (Kantor Göthel)
donnerstags ab 18:00 Uhr

Die Christenlehre hat wieder (seit Donnerstag, dem 23. August 2018, von 13:45 bis 14:45 Uhr, im Gemeindehaus) begonnen! Die Grundschul Kinder werden von mir vom Hort abgeholt und wieder zum Hort gebracht, damit die Kinder, die auswärts wohnen, ihren Bus erreichen. Alle Kinder sind dazu herzlich ins Gemeindehaus in Altkirchen eingeladen!

In der Christenlehre wollen wir das Kirchenjahr und das Leben in der Kirchgemeinde entdecken und mitgestalten, wollen miteinander spielen und Zeit füreinander haben.

Ich bitte die Eltern der Kinder in der 1. Klasse, die Hortnerinnen schriftlich oder persönlich zu benachrichtigen, dass ihr Kind zur Christenlehre geht, da dies wegen der Aufsichtspflicht nötig ist.

Einladung – Der Konfirmandenunterricht für die 7-Klässler, die zu Pfingsten 2020 konfirmiert werden, begann am Donnerstag, dem 23. August 2018, um 17:00 Uhr, im Ernst-Otto-Saal im Schmöllner Pfarrhaus. Ein erster Elternabend wird am Mittwoch, dem 5. September 2018, um 20:00 Uhr, im Pfarrhaus in Schmölln, stattfinden.

Information – am Tag des offenen Denkmals (Sonntag, der 9. September 2018) wird die Kirche in Altkirchen von 09:00 bis 17:00 Uhr für Besucher offen sein und eine Turmbesteigung ermöglicht und die Kirche in Illsitz von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Für die **Erntedankfestgottesdienste**, am 23. September 2018 in Illsitz und am 30. September 2018 in Mohlis, erbitten wir Erntegaben in Form von Naturalien oder Geldspenden für das diakonische Förderzentrum in Greiz-Obergrochlitz, wo Menschen mit geistigen und körperlichen Einschränkungen gefördert und betreut werden. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass diese wichtige diakonische Arbeit auch weiterhin geschehen kann. Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Samstagvormittag vor den jeweiligen Gottesdiensten in die geöffneten Kirchen. Auf Grund von Auflagen des Gesundheitsamtes dürfen nur Natural-Spenden angenommen werden, wo bei Konserven, Marmelade, Honig u. a. Hersteller und Verbrauchszeitraum angegeben sind.

Ihr Pfarrer Thomas Eisner
Kirchplatz 7 | 04626 Schmölln
Telefon 034491 582624

Sprechzeiten im Gemeindebüro Altkirchen
dienstags 16:00 bis 17:00 Uhr
Telefon 034491 80037

Veranstaltungen und Informationen für die Kirchengemeinden des Pfarrbereichs Dobitschen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 2. September 2018 | 14. Sonntag nach Trinitatis
Dobitschen 14:00 Uhr Jubel-Konfirmation (Mönnich)

Samstag, 8. September 2018

Mehna 14:00 Uhr Jubel-Konfirmation (Mönnich)
anschließend gemütliches
Beisammensein im Gasthof
Mehna

Sonntag, 9. September 2018 | 15. Sonntag nach Trinitatis

Lumpzig 09:00 Uhr Gottesdienst Mönlich)
 Dobraschütz 10:00 Uhr Gottesdienst (Mönlich)

Zum „Tag des offenen Denkmals“ sind die Kirchen in Lumpzig und Dobraschütz in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Sonntag, 16. September 2018 | 16. Sonntag nach Trinitatis

Dobitschen 10:30 Uhr Gottesdienst (Mönlich)
 Großröda 14:00 Uhr Gottesdienst (Mönlich)

Sonntag, 23. September 2018 | 17. Sonntag nach Trinitatis

Tegkwitz 10:30 Uhr Gottesdienst (Mönlich)
 Göllnitz 10:30 Uhr Gottesdienst (Köhler)

Sonntag, 30. September 2018 | 18. Sonntag nach Trinitatis

Lumpzig 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Ab. (Mönlich)
 Dobraschütz 14:00 Uhr Gottesdienst (Mönlich)

Sonntag, 7. Oktober 2018 | Erntedank

Dobitschen 10:30 Uhr Gottesdienst mit Ab. (Mönlich)
 Großröda 14:00 Uhr Gottesdienst mit Ab. (Mönlich)

Besondere Mitteilungen

Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 9. September 2018, sind die Kirchen in Lumpzig und Dobraschütz in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Herzliche Einladung zu unsren Kirchenkonzerten

Nach Dobraschütz: am Sonntag, dem 23. September 2018, findet um 16:00 Uhr, in der Kirche in Dobraschütz, ein klassisches Konzert mit Frau Linke statt.

Nach Großröda: am Sonntag, dem 30. September 2018, findet um 17:00 Uhr, in der Kirche zu Großröda, ein Konzert für Flöte und Orgel mit Bernhard Müller statt.

Spendenaufruf der Kirchgemeinde Großröda

Für die Reparatur der Läutemaschine der Bronzeglocke in unsrer Kirche bitten wir um Spenden:

Empfänger: Kirchgemeinde Großröda
 IBAN DE13 8306 5408 0000 7011 22
 VR-Bank Altenburger Land
 Verwendung: Spende für Glocken
 Kirchgemeinde Großröda

- bitte angeben: Name und Anschrift des Spenders

Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden, bitte im Pfarramt melden.

Spendenaufruf der Kirchgemeinde Mehna

Für die Reparatur des Kirchendaches Mehna bitten wir um Spenden. Die Baumaßnahme beginnt 2019.

Empfänger: Kirchgemeinde Mehna
 IBAN: DE23 8305 0200 1111 0025 56
 Sparkasse Altenburger Land
 Verwendung: Spende für Kirchendach Mehna
 - bitte angeben: Name und Anschrift des Spenders

Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden, bitte im Pfarramt melden.

Besuch aus dem Salzburger Land

Neuposa/Großröda. Am Montag, dem 16. Juli 2018, kamen der Bruder und die Nichte des am 14. April 1945 in der Flakstellung Nißma gefallenen Luftwaffenhelfers Martin Neumayer gegen 15:30 Uhr nach Neuposa.

Die beiden Gäste aus dem Salzburger Land wurden vom „Wasserturmwart“ Gerhard Kühn und vom Militärhistoriker Volker Thurm vorm Wasserturm herzlich begrüßt.

Frau Kühn hatte inzwischen die Kaffeetafel für die österreichischen Gäste in der Begegnungsstätte vorbereitet. Bei Kaffee und Kuchen berichtete Leo Neumayer über seine letzten Erinnerungen an seinen großen Bruder. Dieser wurde bei der ersten Musterung im Jahre 1944 ausgemustert, jedoch bei einer erneuten Musterung im Januar 1945 für wehrtauglich erklärt. Er kam noch einmal kurz nach Hause. Beim Mittagessen schob seine Mutter im die besten Stücke zu. Dann verabschiedete er sich von seinem Hund, den Geschwistern und der Mutter. Der Vater brachte seinen Jungen zum Bahnhof und verabschiedete sich von ihm. Das war leider ein Abschied für immer!

Volker Thurm recherchierte: Nach mehreren Tagen Zugfahrt kam der junge Luftwaffenhelfer Neumayer südlich von Leipzig in der Großbatterie an. Das schrieb er noch in einem Brief seinen Eltern und Geschwistern. Während des amerikanischen Haubitzenbeschusses der Flakstellung am 14. April 1945 erhielt sein Geschützstand einen Volltreffer. Er und mehrere seiner Kameraden waren unterschiedlich schwer verletzt. Es fehlte jedoch an Verbandsmaterial. Die Papierbinden weichten schon beim Umwickeln durch. Ein Salzburger Kamerad zerriss sogar sein Hemd, um damit die starken Blutungen seiner Kameraden zu stillen. Dann kroch er aus dem Geschützstand heraus, um Verbandsmaterial und einen Sanitäter zu holen. Für zwei seiner österreichischen Kameraden kam jedoch jede Hilfe zu spät. Die schweren Kopfverletzungen endeten tödlich. So blieb ihm später nur noch die schwere Aufgabe übrig, die Todesnachrichten in der Heimat den Hinterbliebenen zu überbringen.

Nach dieser unterhaltsamen Kaffeestunde wurden die Gäste in der Flakausstellung im Wasserturm weiter über die Ereignisse im April 1945 unterrichtet. Anschließend nutzte man die wunderbare Weitsicht im Wasserturm und bewunderte die Umgebung von oben.

Abschließend fuhren die Gäste zur letzten Ruhestätte ihres Verwandten. Auf dem Großrödaer Friedhof wurden für den Gefallenen Kerzen angezündet und viele Fotos für die Verwandten gemacht.

Die beiden Besucher lobten die tolle Erhaltung der Soldatengräber sowie die Grabsteine als einzigartig und sprachen auch ihren ortskundigen Betreuern ein großes Lob aus.

Dann fuhren sie gegen 18:00 Uhr erleichtert und mit neuem Wissen bereichert in ihr Nachtquartier nach Altenburg.

Volker Thurm, 2018

Broschüren über Meuselwitz im 2. Weltkrieg erschienen

Meuselwitz/Würchwitz. Vor wenigen Tagen veröffentlichte der Würchwitzer Kleefestverein die Heimatbroschüren „Meuselwitz im 2. Weltkrieg“ – 1. bis 5. Teil.

Die reichlich bebilderten und vom Meuselwitzer Grafiker Jörg Gadomski illustrierten Heimathefte berichteten ausführlich über die Kriegseignisse und Schicksalstage der Stadt und deren Nachbarorte. Über 400 Zeitzeugen schilderten ihre Kindheits- und Jugenderlebnisse während des 2. Weltkrieges. Die Broschüren sind ab sofort in der Buchhandlung Meuselwitz, der Schnupphase'schen Buchhandlung Altenburg sowie in der Tourist-Information Zeit erhältlich.

Gruppen und Kreise

Kinder-Unterricht bzw. Christenlehre

Die Christenlehre findet am Montag, dem 3. September sowie am Montag, dem 17. September 2018, jeweils von 16:30 bis 17:30 Uhr, im Pfarrhaus Dobitschen, statt.

Kindervormittag

Der nächste Kindervormittag ist am Samstag, dem 22. September 2018, um 09:30 Uhr, im Pfarrhaus Dobitschen. Dazu laden Pfarrerin Mönnich und Tina Höffner herzlich ein.

Konfirmanden-Unterricht

Die Konfirmanden treffen sich am Mittwoch, dem 12. September 2018, von 16:30 bis 17:45 Uhr, im Pfarrhaus Dobitschen.

Gemeindenachmittag

Unser nächster Gemeindenachmittag findet am 21. September 2018, um 15:00 Uhr, im Pfarrhaus Dobitschen, statt. Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Bibelgesprächskreis

Am Mittwoch, dem 5. September 2018, um 19:00 Uhr, im Pfarrhaus in Dobitschen.

Für alle Termine bleiben Änderungen vorbehalten. Bitte aktuelle Aushänge beachten!

Sprechzeit von Pfarrerin Marina Mönnich

Jeden Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen und nach Vereinbarung.

Telefon: 034495 70188 | Mobil: 0152 58517997

E-Mail: marinabohn@gmx.de

Pfarramt Dobitschen ist erreichbar unter

Telefon: 034495 70188 | Fax: 034495 81051

Website: www.kirchspiel-dobitschen.de

E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de

Eine gesegnete Spätsommer-Zeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin M. Mönnich

Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gödern-Romschütz

Gottesdienste

Sonntag, 2. September 2018

Kosma | Kirche „Unsere lieben Frauen“

10:30 Uhr | Familiengottesdienst zum Kirchweihfest –
Herr Pfarrer Vogler, Frau Pröhl

Sonntag, 30. September 2018

Romschütz, Kirche St. Matthäus

14:00 Uhr | Gottesdienst zum Kirchweih und Erntedank mit
anschließendem Zusammensein der Kirchge-
meinde – Herr Pfarrer Vogler, Frau Pröhl

Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie im Kirchenblatt und unter www.evangelische-kirchgemeinde-altenburg.de.

Einladung des Gemeindegemeinderates

„Tag des offenen Denkmals“ am 9. September 2018 unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“

Sie fahren immer an der Kirche mit dem Schaf auf dem Turm vorbei und sind neugierig, wie sie wohl innen aussehen mag? Oder stellen Sie fest, dass Sie noch gar nicht oder schon „ewig nicht mehr“ in Ihrer Dorfkirche waren? – Dann laden wir Sie ganz herzlich zur „Entdeckungstour“ ein: Die Kirche St. Matthäus in Romschütz ist von 11:00 bis 17:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Gedanken zum Erntedankfest

Zu den religiösen Grundbedürfnissen gehört zu allen Zeiten, Gott für die Ernte zu danken. Sich an den engen Zusammenhang zwischen Mensch und Natur zu erinnern, hat auch zukunftsweisenden Charakter. Das Fest soll deutlich machen, dass der Mensch die Schöpfung Gottes nicht unter Kontrolle hat, sondern deren Teil ist.

Ihre Erntedankgaben sind herzlich willkommen und werden von Frau Kerstin Reichardt in Romschütz entgegen genommen.

Ansprechpartner:

Seelsorgerischer Beistand, Taufen, Trauungen, Trauerfeiern:

Herr Pfarrer Sandro Vogler

Stadtkirchenamt

Telefon 03447 4885140

ev.kirche.altenburg@googlemail.com

Friedhöfe Gödern und Romschütz:

Herr Ulrich Schumann

Telefon: 03447 314277

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates:

Frau Kirstin Köhler

Telefon: 03447 895111

Es grüßt Sie Im Namen des Gemeindegemeinderates ganz herzlich,

Ihre Kirstin Köhler